

Ragnitz: „Ich rechne mit einer Pleitewelle, die durch den Osten rollt“



Dresden. Ifo-Wirtschaftsforscher Joachim Ragnitz erklärt in einem Interview mit dem MDR, dass er schon jetzt damit rechnet, dass Ostdeutschland durch die Krise größeren Schaden nimmt und befürchtet eine Pleitewelle. Dies, obwohl die Corona-Folgen für die Wirtschaft noch nicht im Detail abzusehen sind. Er erklärt: „Wenn man auf das Gesamtjahr 2020 schaut, sind Ost und West ungefähr gleich betroffen. Langfristig wird der Osten aber schwerer darunter leiden. Ein großes Problem ist, dass viele kleine ostdeutsche Unternehmen kaum Reserven haben und deswegen temporäre Umsatzausfälle nicht so gut verkraften können.“ Mehr.